

Das Schuljahr 2002/2003 im Rückspiegel (OStD Dr. Volker Gutberlet)

Menschen

Das **Kollegium** der Schule setzte sich zu Beginn des Schuljahres 2002/2003 aus 67 Kolleginnen und Kollegen zusammen, 28 Lehrerinnen und 39 Lehrern. Ein Kollege wurde von der Bezirksregierung Münster Vorübergehend an ein Gymnasium in Rheine abgeordnet, um dort mitzuhelfen, eine personelle Notlage zu mildern. Er wird glücklicherweise zum neuen Schuljahr wieder zu uns zurück kehren. Auch die 9 Lehramtsanwärter/innen des Studienseminars Rheine, die seit dem 1. Februar 2002 am Gymnasium Borghorst ihre praktische Ausbildung erhalten, erteilten im zurückliegenden Schuljahr eigenverantwortlichen Unterricht im Umfang von je 9 Stunden. Im Laufe des Schuljahres veränderte sich die Zusammensetzung des Kollegiums: Am 31. Dezember trat Herr *Heinz-Jürgen Strothmann* nach mehr als 33jähriger Tätigkeit am Gymnasium Borghorst in den Ruhestand. Generationen von Schülern hat Herr Strothmann Latein, Musik, Sport und Evangelische Religion unterrichtet und daneben zahlreiche weitere Aktivitäten entfaltet wie z.B. die jährlichen 1. Hilfe-Kurse, die DLRG-Kurse oder die Plattdeutschen Lesewettbewerbe. Am 31. Januar 2003 verabschiedete die Schule Frau *Annemarie Nabo* (Latein, katholische Religion) aus dem aktiven Dienst, die ebenfalls auf jahrzehntelange erfolgreiche Arbeit an unserer Schule zurückblicken kann. Zum Ende des Schuljahres mussten wir und schließlich von den Kollegen *Günther Kaßner* (Latein, Erdkunde) und *Peter Schramm* (Englisch, Geschichte, Sozialwissenschaften) verabschieden. Beide Kollegen traten ihren Dienst am Gymnasium Borghorst in der Gründungsphase im Jahr 1969 an und haben großen Anteil am erfolgreichen Aufbau und Wirken der Schule über mehr als drei Jahrzehnte.

Die **Personalsituation** der Schule ließ es im Schuljahr 2002/03 nicht zu, den Unterricht im vorgesehenen Umfang komplett zu erteilen. So war es eine große Hilfe, dass es gelang, unseren ehemaligen Kollegen *Dr. Grenzheuser* aus dem Ruhestand zu locken und für Lateinunterricht in zwei Kursen der Jahrgangsstufe 11 zu gewinnen. Nur durch seine Unterstützung konnten wir für diese Schülerinnen und Schüler den Erwerb des Latinums ermöglichen. Im Fach Katholische Religionslehre ist die Situation ebenfalls sehr angespannt und führt zu Unterrichtsausfall in einer ganzen Jahrgangsstufe. Für einen Kurs der Oberstufe konnte der Ausfall nur dadurch verhindert werden, dass Vikar *Bratke* von der Pfarrgemeinde St. Nikomedes bereit war, den Unterricht zu übernehmen.

Seit rund 20 Jahren bietet die Schule den Schülern der Jahrgangsstufe 10 eine freiwillige Rechtskunde-AG an, die juristisches Grundwissen vermittelt und sehr gut angenommen wird.

Von Beginn an hat Herr *Orth* diese AG im Auftrage des Landgerichtes Münster bei uns geleitet; nun mussten wir uns von ihm verabschieden. Die Schule dankt Herrn Orth sehr herzlich für seine Dienste. Die Aufgabe wird im neuen Schuljahr von Frau *Poppe* übernommen.

Im Verlauf des Schuljahres 2002/2003 wurden Frau *Annegret Adämmer* (Oberstufenkoordinatorin), Frau *Christa Horstmann* (Beratungslehrerin), Herr *Myl* und Herr *Helmut Seifen* (stellvertr. Schulleiter) für **25-jährige Dienstzeit** im Schuldienst des Landes NRW durch eine Ehrenurkunde des Regierungspräsidenten ausgezeichnet.

Der Aderlass, den die Pensionierungen für das Kollegium bedeuten, wird durch fünf **neue Kolleginnen und Kollegen** aufgefangen, die zum Schuljahr 2003/04 am Gymnasium Borghorst ihren Dienst antreten werden. Wir werden Herrn *Kaufmann* (Musik und Deutsch), Herrn *Dr. Klockgeter* (Physik und Mathematik), Frau *Reitzki* (Latein und Erdkunde), Frau *Stellflug* (Biologie, Chemie und katholische Religionslehre) sowie Herrn *Veen* (Englisch und Latein) neu begrüßen können. Die neuen Kolleginnen und Kollegen wurden in einem sehr arbeitsintensiven Stellenbesetzungsverfahren durch die Schule selbst ausgewählt. Dazu hatte die Schule im Rahmen des Modellversuches Selbstständige Schule eine Personalkommission gebildet, in der alle Gruppen der Schule mitwirken und gemeinsam entscheiden konnten. Jeweils ein Schülervertreter, ein Elternvertreter und ein Lehrervertreter nahmen zusammen mit der Schulleitung und den betroffenen Fachvorsitzenden insgesamt rund 50 Bewerberinnen und Bewerber „unter die Lupe“ um schließlich jeweils zu einem einmütigen Ergebnis zu kommen. Ferner sind seit dem 1. Februar 2003 zwei neue Referendare zur Ausbildung zugewiesen worden; sie werden im neuen Schuljahr eigenverantwortlichen Unterricht erteilen.

Stärker als im Kollegium sind naturgemäß die Veränderungen in der **Schülerschaft**, die sich im Laufe der Schuljahre ergeben. Das neue Schuljahr begann für 141 neue Sextanerinnen und Sextaner am Gymnasium Borghorst; die Schülergesamtzahl beträgt damit 1063, was etwa gleichbleibende Schülerzahlen in den letzten Jahren bedeutet. Am Schuljahresende konnten 76 **Abiturienten** nach erfolgreich bestandenen Abiturprüfungen ihr Zeugnis der Hochschulreife in Empfang nehmen. Traditionell werden einige Abiturientinnen und Abiturienten durch eine **besondere Ehrungen** ausgezeichnet. In diesem Jahr erhielten *Leonie ten Hagen* mit einer Abiturdurchschnittsnote von 1,0 und *Fabian Kleimeier* (Durchschnittsnote 1,3) die Abiturgabe des Förderkreises „Zum Abitur gehört Persönlichkeit“ – die Graphik von Heinrich Neuy, die er für das Gymnasium Borghorst geschaffen hat. Die gleiche Auszeichnung für besondere Leistungen erhielten *Danela Giese* für den Entwurf unseres Schul-Logos und *Philipp Neuhaus* für die Netzwerkpflege und die Betreuung des Internet-Cafés. Mit weiteren Auszeichnungen wurden geehrt: *Christine Kümpers* (Apollinaire-Preis der Robert-

Bosch-Stiftung für die beste Französisch-Leistung) und noch einmal *Fabian Kleimeier* (Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft für die beste Leistung in Physik).

Auch im abgelaufenen Schuljahr haben wieder viele Schülerinnen und Schüler und ganze Klassen an verschiedenen **Wettbewerben** teilgenommen. Beispielsweise errangen die Klasse 10 C einen Preis beim Wettbewerb für politische Bildung des Bundespräsidenten und die Klasse 6E den 1. Sonderpreis im Anti-Rauch-Wettbewerb „Be Smart – Don’t Start“.

Am Wettbewerb „Chemie entdecken“ haben sich wieder wie schon im letzten Jahr *Lukas Althoff* (Klasse 6) und *Felix Althoff* (Klasse 10) erfolgreich beteiligt. Die Regionalwettbewerbe „Schüler experimentieren“ und „Jugend forscht“ sahen ebenfalls erfolgreich Teilnehmer aus Borghorst: *Phillip Jordan*, *Yannic Siekaup* und *Martin Waltermann* (Jahrgangsstufe 8) waren mit einer Gemeinschaftsarbeit in Biologie bei „Schüler experimentieren“ erfolgreich, *Felix Althoff* (Klasse 10) als Einzelkämpfer in Biologie bei „Jugend forscht“. *Florian Lücker* (Klasse 10) gewann bei „Schüler experimentieren“ den 1. Preis und wurde später sogar Landessieger mit seiner Arbeit "Die Bestimmung der Höhe der internationalen Raumstation ISS an Hand ihrer Parallaxe" im Bereich der Geo- und Raumwissenschaften!

Für ihre erfolgreich Teilnahme am internationalen Wettbewerb „Chemie-Olympiade“ wurden *Nils Böckenfeld* und *Tom Sundermann* (Jahrgangsstufe 12) ausgezeichnet. Sie hatten mit gutem Erfolg die Aufgaben der 2. Runde gelöst und nur ganz knapp die Einladung zur Teilnahme an der 3. Runde, in der das Team für den internationalen Wettbewerb gefunden wird, verfehlt.

Eine größere Anzahl von Schülerinnen und Schülern nahm an den Fremdsprachenwettbewerben für Englisch, Französisch und Latein teil. Hier konnte *Horst-Holger Boltz* (10 B) einen guten 3. Preis in Latein verbuchen.

Schulmannschaften des Gymnasiums Borghorst traten in verschiedenen Sportarten zu Wettbewerben an: Fußball, Handball, Schwimmen, Tennis, Turnen, Volleyball. Überall konnten sie erfolgreich nach Hause zurück kehren. Besonders hervorzuheben sind die Fußballerinnen, die unter der Leitung von Frau *Schieferbein* die Bezirksmeisterschaft erringen konnten.

Schüler unterrichten Schüler in Physik: Wegen des Mangels an Fachlehrern speziell in Physik musste im ersten Schulhalbjahr der gesamte Physik-Unterricht in der Jahrgangsstufe 6 ausfallen. Für das 2. Halbjahr wurde eine Anregung aus der Elternschaft aufgegriffen und insgesamt 13 Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 12 (Physik-Grundkurs) übernahmen den Physik-Unterricht für die Schüler der Klassen 6. Alle Beteiligten waren be-

geistert und vom Erfolg des Modells überzeugt. Nicht nur die örtliche und überörtliche Presse interessierte sich dafür, auch das WDR-Fernsehen strahlte einen Bericht dazu aus. Auch wenn dieser Versuch kein Modell für die Abdeckung von fachspezifischem Lehrermangel sein wird, zeigt es doch, zu welchen tollen Leistungen unsere Schüler bereit und befähigt sind!

Inhalte

Aus dem weiten Feld des Unterrichts, der das Zentrum unserer schulischen Arbeit bildet, sollen nur einige wenige Besonderheiten hervorgehoben werden, zum Beispiel das „**Zwei-Sprachen-Modell**“: Wir ermöglichen leistungsstarken Mädchen und Jungen ab der Jahrgangsstufe 7 neben der gewählten 2. Fremdsprache auch gleichzeitig die jeweils andere Fremdsprache mit zu lernen. Im ersten Jahr dieses Versuches haben 15 Schüler/innen von diesem Angebote Gebrauch gemacht und sind immer noch bei der Sache: alles spricht dafür, dass dieser Versuch ein großer Erfolg wird. Im Bereich der Sprachförderung ist auch eine weitere Aktivität zu finden, die von den Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Französisch initiiert wurde. Nach einem Vorbereitungskurs in der Schule haben sind 16 Schüler/innen aus den Klassen 9 bis 12 der offiziellen externen **DELFL-Sprachprüfung** unterzogen. Die beiden DELF Diplome (Diplôme d'Etudes en Langue Française, Premier Degré und Second Degré) und das auf Ihnen aufbauende DALF (Diplôme Approfondi de Langue Française) sind die einzigen vom französischen Bildungsministerium anerkannten Sprachdiplome für Französisch als Fremdsprache und besitzen internationale Gültigkeit. Der schriftliche Teil dieser Prüfung fand an einem Samstagvormittag im Gymnasium Borghorst statt, die mündliche Prüfung in Düsseldorf bzw. Münster. Alle Bewerber/innen unserer Schule haben ihre Sprachdiplome erhalten, und zwar mit deutlich überdurchschnittlichem Erfolg.

Auch im abgeschlossenen Schuljahr konnten wieder **Schüler-Austausche** mit Bedford und St. Petersburg durchgeführt werden. Ganz neu ist der Versuch eines Austausches mit einer High School in Cheyenne (Wyoming). Auch die schon traditionelle Paris-Fahrt der Fachschaft Französisch konnte wieder durchgeführt werden. Alle diese Aktivitäten erfordern ein hohes Maß an zusätzlichem Engagement der beteiligten Kolleginnen und Kollegen; sie sind – wenn man den Vergleich mit andern Schulen des Landes heranzieht – keineswegs selbstverständlich, sondern ein Aktivposten des Gymnasiums Borghorst.

In dieser Rubrik „Inhalte“ ist auch über die folgenden außerunterrichtlichen Veranstaltungen zu berichten: Vom 23. September bis zum 4. Oktober konnte in der Eingangshalle der Schule die **Wanderausstellung** „Wir hatten noch gar nicht angefangen zu leben – Eine Ausstellung zu den Jugend-Konzentrationslagern Moringen und Uckermark“ gezeigt werden. Eine

sehr fruchtbare Zusammenarbeit zwischen der Volkshochschule, der Stadt Steinfurt und der Schule ermöglichte diese Ausstellung, die von unseren Schülern und vielen Gruppen anderer Schulen besucht wurde. Ein anspruchsvolles Rahmenprogramm integrierte die Thematik in die schulische Arbeit.

Am 13. Mai besuchte der jüdische Schriftsteller **Sally Perell** zum zweiten Mal unsere Schule und berichtete vor den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 10 und 11 als Zeitzeuge über seinen Überlebenskampf als Junge im Dritten Reich.

Auch der 50. Jahrestag des Aufstandes am **17. Juni 1953** in Ostberlin und der DDR wurde innerhalb der Schule aufgegriffen und durch Informationstafeln von Schülern für Schüler ins Bewusstsein gebracht.

Ereignisse

Unser Schulleben charakterisieren auch weitere Ereignisse, die kurz in Erinnerung gerufen werden sollen: So wurde am 6. Dezember beispielsweise wieder der **Nikolaus-Lauf** der Jahrgangsstufe 5 veranstaltet, bei dem die jungen Schülerinnen und Schüler Spendengelder erliefen, die unserem Haus im SOS-Kinderdorf in Tela (Honduras) zugute kommen. Die stolze Summe von 4.400,- € kam zusammen!

Im Dezember fand auch der traditionelle Abend „**Musik in der Schule**“ statt, auf dem die Fachschaft Musik u.a. Ergebnisse der Arbeit im Musik-Unterricht der Schule vorstellte. Ein weiteres Highlight folgte dann im April: ein Konzertabend in der historischen Konzertgalerie im Bagno unter dem Motto „Konzert der Besten“. Solistische Darbietungen auf verschiedenen Instrumenten, kleinere Ensembles sowie ein Konzert für zwei Cembali und Orchester gaben einen begeisternden Konzertabend, der nach Wiederholung im festlichen Bagno-Rahmen verlangt.

Zum Thema „Bagno“ gehört auch die Ausstellung plastischer Schüler-Arbeiten des Kunst-Kurses der Jahrgangsstufe 12 mit Herrn von den Driesch. Rund um den Bagno-See waren **Skulpturen** zu den Themen „Variationen über Säulen“ und „Unbrauchbar“ für einige Tage Mitte Mai zu bewundern.

Ein großes Problem hat die Schule wie die Öffentlichkeit das gesamte Schuljahr hindurch beschäftigt und wird uns auch in den nächsten drei Jahren begleiten: Die **PCB-Belastung** der Klassenräume, Fachräume und der Verwaltung, die eine Sanierung innerhalb von fünf Jahren erforderlich macht. Nachdem die Belastung durch Messungen eines Ingenieur-Büros festgestellt worden waren, konnte erfreulicherweise sehr schnell und völlig ohne schrille Be-

gleitmusik ein Stufenplan zur Sanierung zwischen der Stadt Steinfurt als Schulträger und der Schulleitung vereinbart werden. Die Sanierung soll in mehreren Bauabschnitten durchgeführt werden, die über einen Zeitraum von vier Jahren verteilt sind. Jeweils mit Beginn der Osterferien (danach findet für die Jahrgangsstufe 13 kein Unterricht mehr statt, so dass Räume frei werden) sollte die Baumaßnahmen beginnen und mit Ende der Sommerferien abgeschlossen sein. Eine Zeit lang schien es so, als würde die schwierige finanzielle Situation der Stadt Steinfurt den Beginn der Sanierung in diesem Jahr unmöglich machen. Die Schulleitung hat ihrerseits auf die Zusage des Bürgermeisters, die in mehreren Gesprächen gegeben und bekräftigt worden war, vertraut, Mittel und Wege zu finden, um mit der PCB-Sanierung in diesem Jahr beginnen zu können. Wir wurden nicht enttäuscht, Bürgermeister Franz-Josef Kuß hat Wort gehalten: die Sanierung hat (mit unvermeidbarer Verzögerung) in den Sommerferien 2003 begonnen und soll im nächsten Jahr planmäßig fortgesetzt werden!

Ein Thema beschäftigt Eltern, Lehrer und Erzieher in den letzten Jahren immer mehr: Kinder mit Aufmerksamkeits-Defizit-Störungen (ADS) und Hyperaktivität, auch als Zappelphilipp-Syndrom bezeichnet. In bewährter Kooperation mit der VHS veranstaltete das Gymnasium Borghorst dazu ein **ADS-Symposium** für Erzieher/innen und Lehrer/innen, das die Thematik in Vorträgen und Arbeitsgruppen durch Experten aus verschiedenen Aspekten untersuchte. Aus dieser Veranstaltung, die äußerst gut besucht war, entstand der Wunsch nach einer Fortbildungsveranstaltung, die speziell für Lehrerinnen und Lehrer wiederum durch das Gymnasium Borghorst veranstaltet wurde. Im Rahmen der Kooperation in der Modellregion Steinfurt zur Selbstständigen Schule wurden dazu auch Kolleginnen und Kollegen anderer Selbstständiger Schulen eingeladen. Diese Fortbildung wird auch im nächsten Jahr fortgesetzt und könnte beispielhaft für schulintern Fortbildungen in der Region werden.

Den Abschluss dieses Rückblickes auf ein sehr ereignisreiches Schuljahr 2002/03, der sich wiederum auf eine Auswahl bemerkenswerter Punkte beschränken musste und sehr vieles, was auch geschah und genannt werden müsste, nicht würdigen konnte, soll der **Bunte Abend** bilden, den Mitglieder des Kollegiums unter der Regie von Herrn Scholz an zwei Abenden im Februar 2003 gestalteten. Sehr zur Freude der anwesenden Schülerschaft, der Eltern und Freunde der Schule, vor allem aber zum eigenen Vergnügen zeigten viele Kolleginnen und Kollegen, was sie sonst noch so können... Dieser Abend ließ etwas von dem Esprit spüren, der das Kollegium des Gymnasiums Borghorst charakterisiert und auszeichnet.